

Für Sie durchgesehen – im DiZ (HfH) einsehbar

Hands-up**Der rasend schnelle Hände-Verrenk-Spass**

Verfasser: Jacques Zeimet

Verlag: Schmidt Spiele GmbH, 2010,

www.schmidtspiele.deBezugsquelle: www.weltbild.ch

Preis: 13.95 Fr.



Therapiematerial	Kartenspiel zur Förderung der Feinmotorik, der Auge-Hand-Koordination und des Reaktionsvermögens. <ul style="list-style-type: none">- Vorgegebene Arm- und Handstellungen müssen, so schnell es geht, nachgemacht werden. Das Spiel eignet sich für 1-5 Spieler.
Umfang, Grösse	58 Karten
Kategorie	Kartenspiel
Aufwand Vorbereitung	Sehr gering, sofort spielbereit: <ul style="list-style-type: none">- Stapel in der Mitte des Tisches bilden.- Ersten Schiedsrichter bestimmen.
Alter / Zielgruppe	Kinder ab 6 Jahren
Förderbereiche	Fingergeschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination, Reaktionsvermögen, Konzentration
Qualität der Anweisung / Anleitung	Die Anweisung ist einfach und verständlich geschrieben.
Zielgruppe laut Verfasser / sonstige Eignung	Kinder ab 6 Jahren
Hinweise zu Qualität / Evaluation	Die Karten sind farblich schön gestaltet und aus dickem Karton. Sie sind deshalb sehr handlich und gehen auch nicht schnell kaputt.
Übungsintensität im Verhältnis zur Spieldauer	Übung bei jedem Spielzug
Spielablauf / Spassfaktor	<ul style="list-style-type: none">- Ein Kind ist als erstes der Schiedsrichter und deckt die oberste Karte ab.- Sofort müssen alle Kinder, ausser der Schiedsrichter, die Armstellung auf der Karte einnehmen. Das langsamste Kind muss die Karte zu sich nehmen.- Wer am Schluss am wenigsten Karten hat,

	<p>gewinnt das Spiel.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einige Arm- und Handpositionen lassen sich unmöglich nachmachen. Falls eine solche Karte aufgedeckt wird, müssen die Kinder die Hände sofort, wie beschrieben, vor der Brust verschränken. <p>Der Spassfaktor des Spiels ist gross, es ist ein sehr lustiges und abwechslungsreiches Spiel. Die Unmöglich-Karten erschweren das Spiel zusätzlich.</p>
Dauer	15 Minuten
Handhabbarkeit	Einfach zu spielen mit wenig Material, die Karten sind handlich und praktisch gestaltet.
Therapeutische Varianten / Transfer	<p>Das Spiel lässt sich gut erschweren oder auch erleichtern:</p> <p><u>Erleichterungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Unmöglich-Positions-Karten können aus dem Spiel genommen werden. - Es kann nur mit einfachen Positions-Karten gespielt werden. - Ohne Zeitdruck arbeiten, jeder hat so viel Zeit für die Stellung, wie er benötigt. <p><u>Erschwerungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Es können zusätzliche Handpositionen gezeichnet werden. - Es können mehr Unmöglich-Positions-Karten gestaltet werden. <p><u>Weiteres:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Therapeutin zeigt eine Position vor, das Kind macht diese nach und umgekehrt. - Es wird eine Armposition eingenommen, dann darf ein Kind zeigen, wie der Rest des Körpers gehalten werden soll und die anderen machen es nach.
Im Kontext Schweizerdeutsch verwendbar?	ja
das sagt der Verlag:	„Jetzt neu in stabiler Stülpedeckel-Schachtel: HANDS UP mit stabilen Karten, die richtig was aushalten. So macht das gesellige Händeverrenken nicht nur einmal Spaß, sondern immer wieder. Der schnelle Hände-verrenk-Spaß jetzt mit 5 Spielkarten mehr!“
Votum zu Preis - Leistung	angemessen
unser zusammenfassendes Inhalts-Votum:	Ein tolles Spiel, das viel Raum für eigene Variationen lässt. Die Hand- und Armpositionen erfordern die volle Aufmerksamkeit der Kinder. Das Spiel macht viel Spass, die Spielkarten sind abwechslungsreich und gut.
Zusammenfassung wichtigster	Arm-Hand-Koordination, Reaktionsvermögen,

Schlagwörter zum Material (für Schlagwortsuche)	Schnelligkeit, Auge-Hand-Koordination, Konzentration
Datum, textverantwortlich (Eure Namen plus NN)	22.05.13 Michelle Bachmann, Jasmine Scherrer